

Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von  
Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist  
nicht hier.

Markus 16, 6

Monatslosung



## Lagerfaszination

### Warum ich gerne ins Lager gehe

In letzter Zeit sind unsere Jugendlager oft ausgebucht, was für diejenigen, die gerne mitgekommen wären, bedauerlich ist. Das diesjährige Sommerlager hat sogar alle Rekorde gebrochen - innerhalb einer Woche waren alle 50 Plätze vergeben.

Lager üben eine große Faszination auf mich aus. Das Leben ist dort oft einfacher. Man lebt in einer anderen Welt, die kleiner und weniger kompliziert ist. Wenn das Wetter stimmt, stimmt schon vieles. Wenn die Lagergemeinschaft gut ist, spielt das Wetter keine große Rolle mehr.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein gut gefülltes Programm mit spielerisch-sportlichen Herausforderungen und Themen des Glaubens sich gut ergänzen. «Fun und Tiefgang» passen also zusammen und gehören für mich zu

einem erfüllten Leben. Auch Ausflüge und abendliches Singen ergänzen sich, genauso wie tiefgründige Themen. Lachen und Weinen - alles hat seinen Platz.

In den Lagern öffnen sich viele Jugendliche, teilen ihre Probleme, stellen Fragen und haben erlebnisreiche Begegnungen mit Gott, weil der Alltagsdruck dort nicht vorhanden ist. Es ist spannend, einen tieferen Einblick in das Leben vieler Jugendlicher und die Jugendkultur zu bekommen. Die Generationen Y und Z verändern sich ständig, und dennoch gibt es «nichts Neues unter der Sonne». Jugendjahre sind eben Jugendjahre, die Menschen bleiben jedoch gleich.

.....  
Gott möchte uns so nahe sein, dass er bei den Menschen campet.  
.....

### Gott zeltet bei den Menschen

Es ist kein Wunder, dass das Johannesevangelium mit der Menschwerdung Gottes beginnt. Im 14. Vers des ersten Kapitels heißt es: «Er wohnte unter uns». Das altgriechische Wort für «wohnen», skenoo, kann auch mit «zelten» übersetzt werden. Dies ist eine Anspielung auf die Stiftshütte des Alten Testaments, in dem Gott mit Mose und anderen in einer Lagergemeinschaft war. Gott möchte uns so nahe sein, dass er bei den Menschen campet. Dieser Gott hat auch bewusst einen Stall als seinen Geburtsort gewählt - und zwar nicht in einem schönen Heubett, sondern in einer Futterkrippe.

Es ist ein uraltes Bedürfnis der Menschen, zusammenzukommen, und das ist heute immer noch so. Oder etwa nicht mehr?

Heutzutage stehen der Begegnung der Menschen

manchmal verschiedene Hindernisse im Weg. Die Digitalisierung bietet viele gute und neue Möglichkeiten, aber eine Kehrseite davon ist, dass sich Menschen seltener physisch begegnen.

Bei einer der diesjährigen Konfirmationen wurde das Thema Freundschaft gewählt. Mögen die Konfirmandinnen und Konfirmanden gute Freundschaften pflegen und erleben, dass der Gott, der sich nicht zu schade ist, mit uns zu campen, auch ihr Freund ist.



David Bhend, Sozialdiakon



# Konfirmationen 2024

**Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr**  
**Klasse von Pfarrer Basil Widmer**

Jamin Ackermann, Oftringen  
Salome Eggen, Oftringen  
Joelle Fuchs, Oftringen  
Franziska Mumenthaler, Oftringen  
Rahel Ott, Oftringen  
Micha Schlaginhafen, Zofingen  
Jeruscha Schwaninger, Oftringen  
Raphael Widmer, Oftringen  
Laila Hartmann, Oftringen

**Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr**  
**Klasse von Sozialdiakon David Bhend**

Louis Althaus, Oftringen  
David Dätwyler, Oftringen  
Ivan Fankhauser, Oftringen  
Leonie Frauchiger, Oftringen  
Noemi Gaberthüel, Oftringen  
Amanda Herrmann, Oftringen  
Seraina Hofmann, Oftringen  
Sophie Kümmerli, Oftringen  
Sara Lengyel, Oftringen  
Lina Lippuner, Oftringen  
Frieder Maedje, Oftringen  
Salome Peter, Oftringen

Matteo Ristic, Oftringen  
Selina Santoro, Oftringen  
Marco Sommer, Oftringen

Alina Stalder, Oftringen  
Kaira Volken, Oftringen



## Zum Abschied von Robert Plüss

Auf Ende Januar 2024 endete die Anstellung von Robert „Robi“ Plüss bei unserer Kirchgemeinde. Er war seit 1993 für die reformierte Kirche tätig. Bis 2016 war er angestellt beim Verein Kirchliche Gemeindegemeinschaft, ab 2016 direkt bei der Kirchgemeinde. Seine Anstellung war die Initialzündung für die Gründung des Vereins Kirchliche Gemeindegemeinschaft, der seitdem eine Erweiterung des Angebots der reformierten Kirche und von Anstellungen ermöglicht hat.

Zu Beginn der Anstellung war der Schwerpunkt bei der Unterstützung der Jugendarbeit und Robert Plüss war aktiv in der Lagerarbeit und bei der Betreuung der Kleingruppenarbeit engagiert. Im Verlauf der Jahre verlagerten sich seine Arbeitsinhalte und er deckte im Sekretariat eine Vielzahl von administrativen Aufgaben ab und arbeitete auch bei Seminaren und Kursen mit.

Zu seinen Aufgaben gehörten in den letzten Jahren unter anderem die Betreuung



der Homepage und der KirchenApp und er war auf dem Sekretariat Anlaufstelle für Angestellte und Freiwillige.

Robert Plüss war immer gut organisiert, hilfsbereit und kommunikativ. Auf ihn konnte man sich auch in hektischen Situationen verlassen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er in den letzten Jahren das Pensum reduzieren und geht nun in die wohlverdiente Frühpension.

Die Kirchenpflege ist Robert Plüss sehr dankbar für seinen langjährigen und engagierten Einsatz in unserer Kirchgemeinde und wünscht ihm Gottes Segen und gute Gesundheit.

**Felix Kaderli, Ressort Personal**

## Neue Gesichter im Team der Angestellten

Im Januar hat Simona Rüeegger eine 20% Anstellung in unserer Kirchgemeinde angefangen. Sie leitet neu die Ferie Dehei Woche und die Teenager-Angebote.

Im Februar wird Sarina Bamert zu 20% in der Leitung des Kindergottesdienstes einsteigen und ein 30% Pensum auf dem Sekretariat übernehmen.

Die Kirchenpflege wünscht den Beiden einen guten Start in ihre neuen Anstellungen und viel Freude in der Arbeit mit den Kindern und Teenagern und auf dem Sekretariat.

Simona Rüeegger und Sarina Bamert ersetzen Sybil Müller, die ihr Pensum im Bereich Arbeit mit Kindern/Leitung Kindergottesdienst auf Ende 2023 abgegeben hat.

Sie wurde im Gottesdienst vom 17. Dezember 2023 im Rahmen der Aufführung des Weihnachtstheaters verabschiedet.

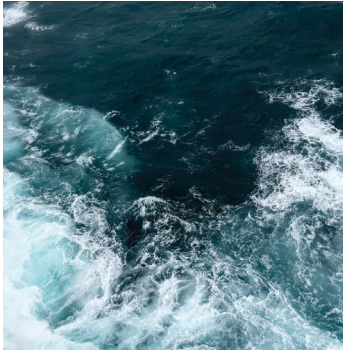
Sybil Müller wird weiterhin als Katechitin und Leiterin des Katechitik Teams für unsere Kirchgemeinde tätig sein und Religionsunterricht und Projekte durchführen.



**Sarina Bamert**



**Simona Rüeegger**



## Innerlich zur Ruhe kommen

### Segnungsabend

Befindest Du Dich in schwierigen Umständen, hat Dich eine Krise aus der Bahn geworfen? Fühlst du dich ausgelagt, bestimmen Gefühle der Einsamkeit oder Traurigkeit deinen Alltag? Plagen dich körperliche Beschwerden oder eine Krankheit?

Ein Segen oder Gebet ist wohltuend, ermutigend und zeigt neue Perspektiven. Egal in welcher Herausforderung und Lebenslage Du Dich befindest: Wir sind für ein persönliches Gebet, einen Segenszuspruch oder für eine Salbung für Dich da.

Finde in besinnlicher Atmosphäre bei Live-Musik innerlich zur Ruhe und lasse dich beschenken.

Zwischen 19.30 und 21.00 Uhr ist ein Kommen und Gehen möglich. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig der Konfession, Religionszugehörigkeit oder des spirituellen Hintergrundes.

Freitag, 1. März, 19.30 - 21.00 Uhr, in der Kirche



Die Kirche ist von Mo-Fr  
und So tagsüber für Sie  
offen.  
Herzlich willkommen!



## Pokerabend

### Männerobe

Wir treffen uns zu einem geselligen Pokerabend und stellen unser Glück auf die Probe. Zudem ist Zeit und Raum für Austausch gegeben.

Anmeldung bis 06.03.24 an [maennerobe@kirche-oftringen.ch](mailto:maennerobe@kirche-oftringen.ch) oder direkt in der App der Ref. Kirche Oftringen.

Freitag, 8. März, 19.00 Uhr  
im Bistro der Kirche



## Hilfe für Waisenkinder in Äthiopien

### 60+ Nachmittag

Genet Meier-Röschli. Sie gehört zur Gründerfamilie vom Hilfswerk SELAM. Zahai, ihre älteste Schwester hat mit ihren Schweizer-Adoptiv-Eltern, David und Marie-Luise Röschli, das SELAM gegründet. Genet ist da in der Schweiz für die Selam Kontakt Stelle und das Selam-Sekretariat verantwortlich.

SELAM hat zwei «Kinderdörfer», die in verschiedenen Standorten in Addis Abeba liegen. Beide Dörfer haben engen Kontakt mit den be-

nachbarten Quartieren. Durch verschiedene Aktivitäten kommen die Kinder so auch immer wieder in Kontakt mit den Menschen in ihrer Nachbarschaft.

Bei der Betreuung und Unterstützung von Waisenkindern verfolgt SELAM den Ansatz eines Familienmodells. Die Kinder erhalten so die Chance in einer kinderfreundlichen Umgebung mit vielen Geschwistern aufzuwachsen.

In den Dörfern gibt es 16 Familienhäuser für jeweils 10-12 Kinder unterschiedlichen Alters und Geschlechts. In jedem Haus werden verantwortliche und ausgebildete Hausmütter eingesetzt, die sich um die Kinder kümmern und sie grossziehen, als wären es ihre eigenen. Die Hausmütter werden von sogenannten Tanten in ihrer Arbeit unterstützt.

Ab 15 Jahren leben Mädchen und Knaben in getrennten Häusern in sogenannten «Teenager-Familien».

Einige der Kinder haben traumatische Erlebnisse durchgemacht, bevor sie ins SELAM gekommen sind. Dafür arbeiten im SELAM Sozialarbeitende, welche sich um Kinder mit speziellen Bedürfnissen kümmern. Die Sozialarbeitenden erhalten zusätzlich spezielle Kurse in Bezug auf Traumabewältigung.

Stand 2021 wohnen 182 Kinder im SELAM.

Wer gerne zu diesem 60+ Nachmittag abgeholt werden möchte, melde sich am Montagmorgen bis 11.30 Uhr bei Sozialdiakonin Judith Schreyger, Tel. 062 797 63 33

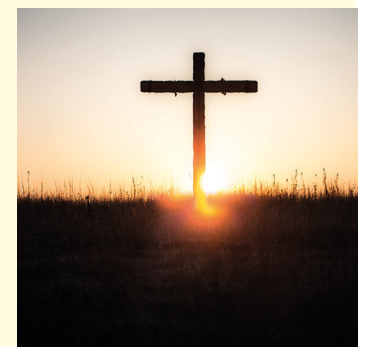
Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche

## Rund-um-die-Uhr-Gebet

### Ab dem Karfreitagsgottesdienst bis vor dem Ostergottesdienst in der Kirche Oftringen

Eine Stunde vor Gott stehen, Ihn loben und preisen, Ihn fragen, was dran ist für die Gemeinde, die Region, die Welt beten. Wir hoffen, dass die Gebetskette geschlossen werden kann, indem wir jeweils für eine Stunde (man darf natürlich auch mehrmals mitmachen) 2-3 Personen finden, die miteinander auf verschiedenartigste Weise Gott die Ehre geben und miteinander beten.

Den Formen sind keine Grenzen gesetzt, ob liturgisches Gebet, freies Gebet, Taizé, Worship, Tanz, Stille vor Gott... Wir glauben, dass Gebet viel bewirkt und die Zeit reif ist gemeinsam als Gemeinde vor Gott ein-



zustehen.

Nähere Infos und Listen, in die man sich eintragen kann, folgen zeitnah per Flyer, in der App und auf der Homepage.

Danke, dass Sie sich/du dir schon heute Zeit reservierst.

Fürs Vorbereitungsteam  
**Evelyn Wernli und Dieter Gerster**



## Gottesdienste

### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit Pfr. Basil Widmer und Band Abendmahl, Kinderprogramm
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof</b> Mit Karin Oschwald
19.00 Uhr	@ults-Gottesdienst

### Samstag, 9. März

20.00 Uhr	@omic-Gottesdienst
-----------	--------------------

### Sonntag, 10. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit Pfr. Dieter Gerster und Band Kinderprogramm
-----------	---

### Sonntag, 17. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit Pfr. Basil Widmer, Konfirmation
19.00 Uhr	@ults-Gottesdienst

### Palmsonntag, 24. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit SD David Bhend, Konfirmation
-----------	---

### Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit Pfr. Dieter Gerster und Orgel Abendmahl
-----------	---

### Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Mit Pfr. Basil Widmer und Orgel Abendmahl, Kinderprogramm
-----------	---

## Erwachsene

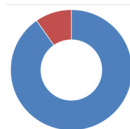
Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 8., 15., 22. und 29. März, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Fit im Kopf	montags, 15.30 - 17.30 Uhr im Bistro
Krabbelgruppe	Montag, 11. und 25. März, 15.00 – 17.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 5. und 19. März, 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Secondhand-Shop	montags, 14.00 – 16.30 Uhr dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, freitags, 14.00 – 16.30 Uhr «Spiis&Gwand», Obere Hauptstrasse 2
Seminar	Dienstag, 5. und 19. März, 19.30 Uhr, im Bistro
Tanz und Gebet	Samstag, 2. März, 10.00 Uhr, in der Kirche
Zämesy	Freitag, 22. März, 19.00 Uhr im Bistro

## Kinder, Jugend

Jungschar	Beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: Mittwochs, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche

## Spenden / Kollekten

### Verein kirchliche Gemeindearbeit



Fehlend bis Ende  
Jahr 2023:  
21'370.–

### Kollekte Dezember 2023

03. Dez.: **Fr. 303.94**  
Mission am Nil International,  
Knonau  
03. Dez.: **Fr. 254.15**  
Stiftung Wendepunkt, Oftringen  
(@ults-Gottesdienst)  
10. Dez.: **Fr. 587.68**  
Kinderspitex Nordwestschweiz  
16./17. Dez.: **Fr. 2385.95**  
Gemeindeeigene Kollekte  
24. Dez.: **568.37**  
International Christian Embassy,  
Jerusalem  
25. Dez.: **477.54**  
Licht im Osten, Winterthur  
31. Dez.: **611.05**  
Or B'aretz, Haifa, Campus für  
Christus e.V.

Herzlichen Dank!

### Spenden Banküberweisung

Clientis Sparkasse Oftringen  
IBAN: CH58 0642 8020 3200  
9161 0  
Reformierte Kirchgemeinde  
Oftringen, 4665 Oftringen  
Spenden können in der  
Schweiz von den Steuern  
abgezogen werden.

### TWINT

ohne Spendenverdankung und  
Steuerabzugsmöglichkeit



## So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,  
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen  
sekretariat@kirche-oftringen.ch

### Kontakt per E-Mail

vorname.name@kirche-oftringen.ch

### Sekretariat

Mo bis Do, 9.00 - 11.45 Uhr  
062 797 11 40

### Präsidentin

Linda Stadtmann  
076 592 91 78

### Pfarramt

Dieter Gerster  
062 797 80 69

Basil Widmer  
062 797 34 50

### Sozialdiakonie

David Bhend  
078 647 65 77

Judith Schreyger  
062 797 63 33

### Kinderarbeit

Sarina Bamert  
076 563 67 99

Sybil Müller  
079 502 50 55

Simona Rügger  
079 234 33 73

079 234 33 73

### Sigristin / Gastgeberin

Monika Schwaninger  
077 496 74 25

### Junge Erwachsene

Evelyn und Peter Wernli  
062 797 03 22

### Spiis&Gwand

Brigitte Lindt und Rita Klöti  
079 857 68 60

## Impressum

**Herausgeberin:** | Reformierte  
Kirche Oftringen

**Redaktion:** | Judith Schreyger,  
062 797 63 33, judith.schreyger  
@kirche-oftringen.ch

**Bildnachweis:** Jonathan Forage/  
unsplash (Frontbild); Eliane  
Ammann (Konfirmationen);  
jeremy bishop/unsplash (seg-  
nungsabend); Slava Jamm /  
Unsplash (männerobe); Selam  
(60+); Pearl/lightstock (Gebet)